

## EPSG 829

### Inschrift:

---

Transkription:	<sup>1</sup> Veneri <sup>2</sup> Aug(ustae) <sup>3</sup> Popillia L(uci) f(ilia) <sup>4</sup> Marcellina <sup>5</sup> Attia mater <sup>6</sup> ornament(a) eius exorn[av(it)].
Übersetzung:	Der erhabenen Venus (geweiht). Popillia Marcellina, Tochter des Lucius (stiftete das Denkmal), ihre Mutter Attia, hat es mit Schmuck versehen.
Kommentar:	In welcher Form die Statue der Venus mit Schuck versehen wurde geht aus der Inschrift nicht hervor. Vielleicht wurden Teile vergoldet oder die Statue tatsächlich mit Schmuckstücken behangen.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Statuensockel aus Marmor, dessen rechte untere Ecke heute fehlt, aber einst gelesen werden konnte. Dübellöcher auf der Oberseite weisen auf die Anbringung einer Statue hin. Die Rückseite ist nur grob geglättet.
Maße:	Höhe: 46 cm Breite: 39 cm Tiefe: 14 cm
Zeilenhöhe:	2-5 cm
Datierung:	1. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Aquileia
Fundort (historisch):	Aquileia ( <a href="http://pleiades.stoa.org/places/187290">http://pleiades.stoa.org/places/187290</a> )
Fundort (modern):	Aquileia ( <a href="http://www.geonames.org/3182943">http://www.geonames.org/3182943</a> )
Geschichte:	1751 bei Monastero gefunden.
Aufbewahrungsort:	Aquileia, Museo Archeologico, Lapidario, Inv.Nr. 165
Konkordanzen:	CIL 05, 00835 InscrAqu -01, 00361

IEAquil 00236

EDH 33125, <http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD33125>

UBI ERAT LUPA 13460, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=13460>

Literatur:

G. Alföldy, Epigraphische Quellen, 1984, 93 Nr. 68.

Maionica, Führer 39 Nr. 33.

Abklatsch:

---

EPSG\_829

Aufbewahrung:

Kasten

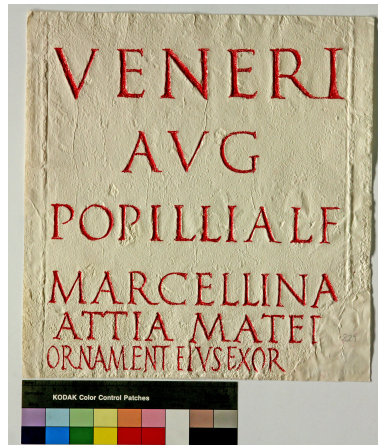
Zustand:

gut erhalten

Farbe:

weiß

Digitalisat



EPSG\_829

Impressum:

---

Herausgeber:

Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung:

Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung:

Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,  
Universität Graz